

Beschlussvorlage Stadterordneten-
versammlung Nr.: 17

Beschlussvorlage Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen Nr.: 26

Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtentwicklung,
Mobilität und Verkehr Nr.: 25

SPD

Melsungen - Stadtverordnetenfraktion



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Timo Riedemann
über die Verwaltung
Am Markt 1
34212 Melsungen



Verteiler:

- 1 x StVO-Vorsteher ✓
- 50 x StVO ✓
- 1 x Vors. Ausschuss f. Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ✓
- 1 x Vors. Ausschuss f. Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr ✓
- x Vors. Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur
- x Vors. Ausschuss f. Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
- je 1 x Fraktionsvorsitzende ✓
- 6 x Magistrat ✓
- je 1 x BGM, I, II, III, IV, SW. ✓

Melsungen, den 28.07.2021

Umwidmung des Förderprogramms „Renovierung leerstehender Ladenflächen in der Innenstadt“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Beschlussentwurf:

Die Fraktionen der SPD und FDP fordern den Magistrat auf, das Förderprogramm zeitgemäß umzugestalten und ergänzend neue Ideen aufzunehmen, die mithelfen sollen, den Einzelhandel in unserer Innenstadt neu zu beleben bzw. weitere Ansiedlungen zu fördern.

Als Maßnahme schlagen SPD und FDP vor, mit der Universität Kassel, dem hoffentlich bald verfügbaren Citymanager und gegebenenfalls anderen Partnern und weiteren Förderhilfen ein Förderprogramm aufzulegen, das es Geschäftsleuten ermöglicht, sich bei uns anzusiedeln. Durch die Analyse und die Zusammenarbeit mit der Uni Kassel und weiteren Partnern versprechen wir uns eine Fokussierung auf „neue Geschäfte“, die es bisher noch nicht gibt.

Begründung:

Im Wettbewerb der Städte und Regionen kommt es immer mehr auf neue Ideen und spezifische Fördermöglichkeiten an. Hier schlagen wir vor, dass bei Auswahl der Interessenten und Hilfe bei der Suche nach geeigneten Objekten, der Citymanager federführend ist. Darüber hinaus für dauerhafte Ansiedlungen einen Mietzuschuss anbietet, der max. 50% der Ladenmiete für die ersten 24 Monate vorsieht, höchstens jedoch 400 € pro Monat. Damit ergäbe sich ein verlorener Zuschuss für die Stadt von maximal 9.600 Euro.

Zum Vergleich: Der jetzige Zuschuss für die Renovierung eines Ladenlokals lag bei bis zu 10.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Wagner / Vorsitzender

Nils Weigand/Vorsitzender